

Datenschutzinformation für Kunden

Dieses Datenschutzblatt ergänzt die Datenschutzerklärung der Internetseite. Es ist für die Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen vorgesehen.

1. Verantwortlicher

Walter Westerhoff · Pflegeversicherung-NRW
Theresenstr. 5, 58097 Hagen
Telefon: 02331 / 47 32 66 3
E-Mail: beratung@pflegeversicherung-nrw.de

2. Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Ermittlung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse, zur Beratung und Erstellung von Versicherungsvergleichen, zur Durchführung von Risikovorabfragen, zur Antragstellung und Vertragsvermittlung, zur gesetzlich erforderlichen Beratungs- und Vermittlungsdokumentation, zur laufenden Vertragsbetreuung, zur Bearbeitung von Beschwerden sowie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

3. Kategorien personenbezogener Daten

- Stamm- und Kontaktdaten, insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon und E-Mail-Adresse
- Angaben zu Ihrer persönlichen, familiären, beruflichen und wirtschaftlichen Situation sowie zu Ihren Versicherungswünschen und Ihrem Absicherungsbedarf
- Versicherungs-, Vertrags-, Antrags-, Zahlungs-, Kommunikations- und Beratungsdaten
- soweit für die gewünschte Beratung oder Vermittlung erforderlich: Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 9 DSGVO, etwa Angaben zu Erkrankungen, Behandlungen, Medikamenten, Behinderungen oder Pflegebedürftigkeit
- gegebenenfalls Daten weiterer versicherter oder begünstigter Personen, soweit Sie zur Übermittlung berechtigt sind

4. Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für vorvertragliche Maßnahmen auf Ihre Anfrage und für die Durchführung eines Maklervertrags
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für gesetzliche Pflichten, insbesondere aus VVG, GewO, VersVermV sowie handels- und steuerrechtlichen Vorschriften
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für berechtigte Interessen, insbesondere sichere Geschäftsabläufe, Betrugsprävention, Dokumentation sowie Geltendmachung und Abwehr von Ansprüchen; Sie können dieser Verarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation widersprechen
- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO für freiwillige Verarbeitungen, soweit wir Sie ausdrücklich um eine Einwilligung bitten

Gesundheitsdaten: Soweit Gesundheitsdaten für Risikovorabfragen, Beratung, Antragstellung oder Betreuung verarbeitet oder an Versicherer übermittelt werden sollen, erfolgt dies grundsätzlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Eine Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Daten erhalten nur Stellen, soweit dies für die genannten Zwecke erforderlich oder gesetzlich zulässig ist. Hierzu können insbesondere Versicherungsunternehmen und Rückversicherer, unser Maklerpool (DEMA, Deutsche Versicherungsmakler AG, Regensburg), von uns eingesetzte technische Abwicklungs- und Vergleichsdienstleister, IT-, Hosting-, E-Mail- und Archivierungsdienstleister, Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gerichte, Behörden sowie mit Ihrer Einwilligung Ärzte oder andere Auskunftstellen gehören.

6. Herkunft der Daten bei indirekter Erhebung

Soweit wir Daten nicht unmittelbar von Ihnen erhalten, können sie - jeweils im zulässigen Umfang - von Versicherungsunternehmen, Maklerpools, von Ihnen bevollmächtigten Personen oder anderen von Ihnen benannten Stellen stammen. Dabei können die in Abschnitt 3 genannten

Datenkategorien betroffen sein.

7. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nur, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, etwa aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses oder geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO.

8. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Maßgeblich sind insbesondere die Dauer der Kunden- und Vertragsbeziehung, gesetzliche Aufbewahrungspflichten - unter anderem die fünfjährige Aufbewahrungsfrist nach § 22 Abs. 5 VersVermV, soweit anwendbar - sowie gesetzliche Verjährungsfristen. Nach Wegfall des Zwecks und Ablauf einschlägiger Fristen werden die Daten gelöscht oder anonymisiert, sofern keine andere Rechtsgrundlage die weitere Speicherung erlaubt.

9. Pflicht zur Bereitstellung

Sie sind grundsätzlich nicht verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen. Ohne die für Beratung, Risikoprüfung, Antragstellung oder Vertragsbetreuung erforderlichen Angaben können wir die gewünschte Leistung jedoch möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt erbringen. Gesundheitsdaten müssen Sie nicht über das allgemeine Kontaktformular übermitteln; hierfür stellen wir bei Bedarf einen geeigneten Kommunikationsweg bereit.

10. Automatisierte Entscheidungen

Wir treffen selbst keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 DSGVO. Versicherungsunternehmen können im Rahmen ihrer Risikoprüfung eigene automatisierte Verfahren einsetzen; hierüber informiert der jeweilige Versicherer gesondert.

11. Ihre Rechte

Sie haben bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) und Widerspruch (Art. 21). Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an die oben genannten Kontaktdaten.

12. Beschwerderecht

Sie können sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere bei:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Internet: www.ldi.nrw.de

13. Hinweis zur Einwilligung für Gesundheitsdaten

Diese Datenschutzhinweise ersetzen keine erforderliche ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung und Übermittlung von Gesundheitsdaten. Eine solche Einwilligung sollte für den konkreten Beratungs- oder Vermittlungsvorgang gesondert und nachvollziehbar eingeholt werden.